DIGITALFUNK-SIMULATOR IM BROWSER

Funkübung ohne Funkgeräte.

Die Handys der Teilnehmenden werden zu TETRA-Funkgeräten, ein Laptop wird zur Leitstelle. Geübt wird im Browser: ohne echte Funkgeräte und ohne das BOS-Netz, in einer sicheren Übungsumgebung.

Für die Aus-, Fort- und Weiterbildung bei Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Katastrophenschutz und Polizei, an Berufs-, Rettungsdienst- und Polizeischulen und in Jugendgruppen.

Vier Gerätetypen

Eigens gestaltet und ohne Herstellernamen. Die Bedienung ist gängigen TETRA-Geräten im BOS-Digitalfunk nachempfunden.









Handfunkgerät A
Drehknopf oben, Menü als Kachelraster

Handfunkgerät B
Drei Kontexttasten unter dem Display

Handfunkgerät C
Menütaste, Softkeys, Navigationskreuz mit OK

Fahrzeugfunkgerät
Bedienteil mit Handmikrofon

Was am Gerät geübt wird

SCHWERPUNKT

Rufgruppen wechseln

In TMO und DMO, auch über Ordner. Das bereitet in der Praxis die meisten Schwierigkeiten und lässt sich hier wiederholen, bis die Handgriffe sitzen.

01 Notruf im Digitalfunk
Auslösen, offenes Mikrofon, Hörphase, Quittung durch die Leitstelle, Beenden.

02 Status und Sprechwunsch
Statusmeldungen von 0 bis 9, Sprechwunsch und Sprechaufforderung.

03 SDS
Kurznachrichten schreiben, empfangen und quittieren.

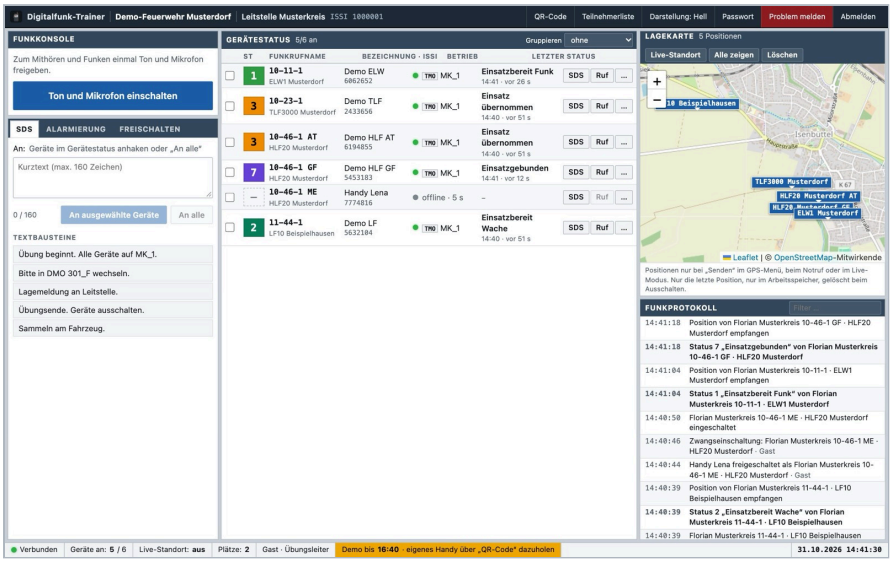
04 Einzelruf
Direktanruf über die ISSI als Teilnehmerkennung.

05 Funkdisziplin
Gesprächsabwicklung in der Gruppe, mit den Funkrufnamen aus dem eigenen Funkplan.

06 Funkübungen
Komplette Übungen mit Alarmierung und Lagekarte, die Ausbilder übernehmen die Leitstelle.

LEITSTELLE IM BROWSER

Die Ausbilder sind die Leitstelle.



Links wird gefunkt, in der Mitte steht jedes Gerät mit seinem letzten Status, rechts Lagekarte und Funkprotokoll. Rufgruppen, Fahrzeuge und Funkrufnamen trägt jede Organisation selbst ein oder lädt sie als Tabelle hoch.

Was die Leitstelle kann

Freischaltung per QR-Code
Die Teilnehmenden scannen den Aushang, eine App braucht niemand.

Alarmierung mit Quittung
Die Einsatzmeldung erscheint auf allen Geräten.

Mithören und Funken
Mehrere Rufgruppen, Ruf an alle, Einzelruf und SDS.

Lagekarte und Funkprotokoll
Positionen beim Notruf oder live, Protokoll mit Uhrzeit.

Zum Ausdrucken
Teilnehmerliste mit ISSIs und QR-Aushang.

PDF-Anleitungen
Für die Leitstelle und alle vier Geräte.

Für wen

Für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in allen BOS, auf der Wache, an der Schule und auf Kreis- oder Landesebene.

Jugendgruppen lernen Gerät und Funkdisziplin ohne Risiko kennen, bevor es in der regulären Ausbildung ins echte Netz geht.

Was man braucht

Teilnehmende	je ein Handy mit Browser, keine App
Internet	WLAN oder Mobilfunk
Datenvolumen	etwa 20–40 MB je Handy für zwei Stunden Übung
Leitstelle	Laptop oder Tablet, am besten mit Headset

9,99 €

für 30 Tage

- Ein Preis für alle Organisationen
- Bis zu 60 Geräte je Zugang
- Kein Abo, keine automatische Verlängerung
- Die 30 Tage laufen ab der Aktivierung

Auf Rechnung für Schulen, Behörden und Organisationen zum gleichen Monatspreis, 30 Tage Zahlungsziel. Keine Umsatzsteuer nach § 19 UStG.

Laufzeit	1 Monat	3 Monate	6 Monate	9 Monate	12 Monate
Preis	9,99 €	29,97 €	59,94 €	89,91 €	119,88 €

AUSPROBIEREN

45 Minuten Demo, ohne Anmeldung.

Fünf simulierte Fahrzeuge funken schon, bis zu zwei eigene Handys kommen per QR-Code dazu.

digitalfunk-trainer.de/demo

Nico Fladerer

Berufspädagoge mit dem Schwerpunkt Simulation in der medizinischen Aus- und Weiterbildung, wo Abläufe selbstverständlich zuerst in geschützter Umgebung geübt werden. Durch die Nähe zur Feuerwehr lag es nahe, diesen Ansatz auf den Digitalfunk zu übertragen.

kontakt@digitalfunk-trainer.de

digitalfunk-trainer.de

Fragen, Angebote für mehrere Einheiten oder den eigenen Kreis mit echten Funkrufnamen: Antwort persönlich per E-Mail.